

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **110 (1992)**

Heft 35

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GEMO Gewerbe-Immobilien AG, Münchenbuchsee	Überbauung Solothurnstr. 18, Schönbühl-Urtenen	Architekten, die in den Gemeinden Schönbühl-Urtenen, Moosseedorf und Münchenbuchsee seit 1.1.1992 Wohn- oder Geschäftssitz haben bzw. heimatberechtigt sind	16. Nov. 92 (30. Juni 92)	
Université de Chypre, Nicosie	Plan directeur du nouveau campus de l'Université de Chypre, deux phases	Architectes et urbanistes inscrits dans l'organisation professionnelle dans leur pays d'origine avant le 1 ^{er} sept. 1992	23 nov. 92	33-34/92 S. 626
SBS-Delémont	Succursale SBS de Delémont, étude générale et concours de projet	Architectes domiciliés dans le canton du Jura et inscrits au registre jurassien des architectes jusqu'au 1.1.92, architectes domiciliés dans les communes de Belprahon, Corcelles, Crémines, Eschert, Grandval, Moutier, Perrefitte et Roches, architectes originaires du canton du Jura	27 nov. 92	29/92 p. 567
Commune de Cheseaux-sur-Lausanne VD	Centre communal du «Grand-Pré», PW	Architectes établis dans le canton de Vaud avant le 1 ^{er} janvier 1992 et reconnus par le Conseil d'Etat vaudois	30. Nov. 92	
Stadt Rapperswil SG	Sport- und Freizeitanlage «Lido», Rapperswil, IW	Architektur- und Planungsbüros, die ihren Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1991 in Rapperswil oder Jona haben sowie hier wohnhafte Inhaber von auswärtigen Architektur- oder Planungsbüros	15. Dez. 92 (ab 18. Aug. 92)	32/92 S. 606
Gemeinde Gossau SG	Gemeindesaal/Turnhalle Gossau, PW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1991 in den Bezirken Gossau, St. Gallen, Untertoggenburg und Wil sowie in der Gemeinde Herisau ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder dort heimatberechtigt sind	22. Dez. 92 (ab 17. Aug. 92)	33-34/92 S. 626
Burgergemeinde Bern	Überbauung «Kirschenacker/Eyfel», Ittigen BE, IW	Architekten und Planer mit Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden des Vereins für die Zusammenarbeit in der Region Bern (VZRB) seit dem 1. Januar 1991	8. Jan. 93 17. Aug. 92	33-34/92 S. 626
Gemeinde Zollikon ZH	Zentrumsplanung Zollikerberg	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1992 in der Gemeinde Zollikon verbürgert oder niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	22. Jan. 93	27/28/92 S. 550
Vicenza IT	Internationaler Architekturpreis «Andrea Palladio»	Eingetragene Architekten und Ingenieure aus allen Ländern, die am 1. Januar 1993 das 40. Altersjahr noch nicht erfüllt haben	31. Jan. 93	folgt
Rechterswil SO	Mehrzweckhalle und Schulhauserweiterung, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1992 in den solothurnischen Bezirken Solothurn, Lebern, Bucheggberg, Wasseramt, Balsthal-Thal und Balsthal-Gäu	12. März 93 (26. Sept. 92)	30-31/92 S. 586

Wettbewerbsausstellungen

Winterthur	Testplanung «Stadtmitte»	Saal des Hotels «Winterthur» (Eingang Seite Parkhaus Arch); 20. August bis 4. September, Mo-Fr, 15-20 Uhr	folgt
Kanton Thurgau	Kantonsschule Kreuzlingen PW	Turnhallen Lehrerseminar Kreuzlingen; 28. Aug. bis 6. Sept., werktags 10-21 h, Sa/So 10-18 h	folgt
Parkhaus Thun AG	Parkhaus Göttibach, Thun, PW	Munimäritareal, Thun, Halle 19, (Arealeingang Ecke Kasernen-/Alpenstrasse; bis 3. Sept., Mo-Fr 14-19 h, Sa/So 10-16 h, öff. Informationsveranst. 31. Aug. 19 h	folgt
Stadtrat von Zürich	Wohnüberbauung «Eichrain», Zürich-Seebach, Überarbeitung	Halle Amtshaus IV, Lindenhofstr. 19, Zürich; bis 4. Sept., Mo-Fr 8-18 h	folgt

Tagungen

Energie 2000

17. September 1992, Stadttheater Olten.

Medienkonferenz des EVED, Fachtagung des Schweizer Forums für Umweltschutz. Themenkreise: Standortbestimmung (durch Bundesrat A. Ogi), «Energienstadt» Olten, Brenn-

stoffe, Treibstoffe, Elektrizität, Regenerierbare Energien, Panelgespräche.

Auskünfte und Anmeldung: Schweizer Forum für Umweltschutz, c/o Schweizer Volksbank, Frau E. Stocker, Froburgstr. 15, 4601 Olten.

2. Docomomo Konferenz

Sept. 16-18, 1992, Bauhaus Dessau

The international working party for documentation and conservation of buildings, sites and neighbourhoods of the modern movement presents the second international conference «Docomomo».

Opening and plenary session: Sept. 16th; parallel working ses-

sions: Sept. 17th; Docomomo council meeting: Sept. 18th; post conference tour; Sept. 19th.

Informations: Docomomo Conference Office, c/o Bauhaus Dessau, Gropiusallee 38, O-4500 Dessau, tel. 49/340/4035, fax 49/340/5222.

Tagungen/Weiterbildung

Physik am Bau – Grundlagen/Anwendungen/Praxiserfahrungen

Kursdauer: 22 Abende, aufgeteilt in 2 Teilkurse (Teilkurs 2 umfasst 9 Abende)

Zeit: jeweils Mittwoch, 15.45 bis 19.15 Uhr

Beginn: 2. September 1992

Referenten: Dr. Ch. Zürcher, dipl. Phys. ETH, und eingeladene Fachreferenzen

Zielpublikum: Bauingenieure, Architekten, HLK-Ingenieure

und Baufachleute, die sich mit bauphysikalischen und bautechnischen Problemen beschäftigen.

Ein Detailprogramm kann ab 14. August 1992 vom Sekretariat Weiterbildungskurse am Zentralschweizerischen Technikum Luzern, Telefon 041/48 33 11, Fax: 041/48 39 60, bezogen werden.

Berge - Brücken - Beton

10. November 1992, Auditorium Maximum, ETH-Zentrum, Zürich
Ganztägige Vortragsveranstaltung inklusive Abschiedsvorlesung (Emeritierung Prof. Dr. Christian Menn).

Anmeldung: S. Burki, Tel. 01/377 31 59 (oder R. Nöthiger, Tel. 01/377 31 55), Institut für Baustatik und Konstruktion, ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich.

Messen

Aus Büfa und Swisssdata entstanden: Orbit 92

8.-12.9.1992, Mustermesse Basel
Die Orbit ist mehr als eine Zusammenlegung ihrer Vorgängerinnen Büfa und Swisssdata. Als neu geschaffene, eigenständige Fachmesse will sie sich als jährlicher Fixpunkt für die Informations-, Kommunikations- und Organisationsbranche im internationalen Messekalender etablieren. Sie ist die bedeutendste Veranstaltung für diesen Markt. Das Angebot umfasst Produktneheiten aus den Bereichen Telekommunikation/Netzwerke, Personal Computers, Informations-Systeme, Peripherie, Software, Informatik im Bauwesen, Reprographie/Bürodrucktechnik, Büro- und Organisationstechnik/AV-Technik – und ab 1993, im Zweijahresrhythmus, Büroeinrichtung und -ausstattung.

Im Vergleich zu anderen, als Megamessen konzipierte Plattformen für die Büro- und Orga-

nisationsbranche nimmt sich die Orbit als optimal dimensionierte Alternative für den Besucher aus. Übersichtlich und nach Fachbereichen klar gegliedert, konzentriert sie sich auf das Wesentliche. Die Orbit verfolgt dabei das Ziel, nicht nur einen Eindruck der Angebotsvielfalt zu vermitteln, sondern einen kompetenten Überblick mit konkreten Orientierungshilfen für anstehende Investitionen zu schaffen.

Über 900 Firmen haben sich in das Aussteller-Verzeichnis eintragen lassen. Auf einer Netto-Ausstellungsfläche von rund 38 000 m² werden sie gegen 1500 Lieferwerke aus über 25 Ländern, zur Hauptsache den USA, der BRD und Japan, vertreten.

Information: Sekretariat Orbit, Schweizer Mustermesse, Postfach, 4021 Basel. Telefon 061/686 20 20, Fax 061/691 20 24.

Intergraph-Produkte aus Hard- und Softwarebereich

Die Intergraph (Schweiz AG) gehört weltweit zu den grössten Herstellern von CAD-Systemen. Ihre Produkte zeigt sie an der Orbit in Halle 212, Stände H 20 und K 20.

Scanner ANatech Eagle 4080ET Grossformatscanner für Zeichnungen, Karten, Pläne bis zu 1 m Breite und (fast) beliebiger Länge. Auflösung 800 bis 1600 Punkte pro Zoll variabel.

Maschinenbau/Fertigung
Version 2.0 Software I/EMS verfügt über einen integrierten Parametrik-Modeller für 2D/3D-Variantenkonstruktionen.

Vermessung LIS/GIS
Neue Software «SegmentManager» aus dem modularen GIS/LIS-Konzept erleichtert Datenaufbereitung und -unterhalt von Linien-Netzwerken.

InRoads/InRail
InRoads-Software wurde ergänzt durch Programmpaket InRail für Planung und Unterhalt von Geleisetrassen.

Plant Design System PDS
PDS automatisiert alle Arbeitsphasen im Anlagenbau, vom Konzeptentwurf bis zur Bauzeichnung.

Facility Management
CAFM mit breiter Palette von integrierten Software-Anwendungen, vom Plan-Scannen über Entwurf, Haustechnik bis zum Anlagevermögen-Bewirtschaftungsmodell.

Informationssystem LIDS-2
Informationssystem für Leitungs- und Objektkataster, das graphische und alphanumerische Daten einfach verarbeitet. Relationale Datenbank unter Berücksichtigung von Schweizer Normen.

Intergraph (Schweiz) AG
8050 Zürich
Tel. 01/302 52 02

Mehr Büro/EDV für weniger Strom!

Die bewährte USV-Anlagenreihe Datapower wurde kürzlich durch neue Geräte erweitert. Diese werden an der Orbit in Halle 204, Stand C 81, vorgestellt.

Nebst den üblichen Leistungsmerkmalen bestechen folgende «features».

Generell: PVC-freie Verdrahtung und Konstruktion: halbe Verluste gegenüber anderen, modernen Anlagen; intelligente Kommunikation mit allen Computern/Betriebssystemen im Markt; Ferndiagnose/Fernüberwachungssystem.

Minidatapower MCP 6/MDPI2 (600/1200 W). Wirkungsgrad $\geq 90\%$ bei 100% Last; $\leq 78\%$ bei 25% Last.

Datapower DP 30/DP 50 (3/5 kW): Drastische Volumen- und Gewichtsreduktion. Niedrigste Netzanschlussleistung (Anlage bezieht im ganzen Lastbereich sinusförmigen Netzstrom). Beliebiger hoher Crestfaktor der Last möglich.

Datapower DP 3120-DP 3220 (120 bis 220 kW): Keine Netzrückwirkungen, weniger als 1/2 Verluste gegenüber konventionellen USV.

Bei grossen Anlagen gehen die Energieverluste in der USV wirklich in die Bilanz des Anwenders ein und müssen berücksichtigt werden!

Gutor Electronic AG
5430 Wettingen
Tel. 056/26 25 25

Ozolid mit 3D-CAD-System Solid Version 2 am SUN-Partnerstand

Die Ozolid AG, Zürich, präsentiert an der Orbit 92 am SUN-Partnerstand Nr. G70 in Halle 204, das neue ACIS-basierende 3D-CAD-System Solid Version 2 aus der Nestler/Strässle-Produkteentwicklung.

Solid Version 2 birgt sowohl softwaretechnologisch wie auch in der Anwendung die Kompetenz zweier Partner: Wo bislang Boolesche Operationen (Verschmelzungen von Grundkörpern) zu einem 3D-Gesamtmodell die Regel war, werden jetzt Form Features verwendet.

Diese ermöglichen dem Konstrukteur wie ein «Bildhauer» zu arbeiten.

Er hat eine «unbehandelte Fläche» vor sich und modelliert daraus mit Hilfe von Form Features wie z.B. «Bohrungen»,

«Hinterstichen» oder «Kugellagersitzen» seine 3D-Volumenkonstruktion. Die Konstruktionselemente werden parametrisiert in Bibliotheken abgelegt und stehen so dem Konstrukteur jederzeit zur Verfügung. Diese



3D-CAD-System Solid Version 2: Fotorealistische Darstellung der einzelnen Getriebekomponenten als Glaskörper.

Formen können beliebig erweitert werden.

Nachträglich Modellschnitte oder Manipulationen können einfach vorgenommen werden. Trotz der Integration von Freiformflächen hat sich die Re-

chengeschwindigkeit gegenüber herkömmlichen Systemen um Faktoren verbessert.

Ozalid AG
8048 Zürich
Tel. 01/431 71 71

Topcall, der Hochleistungs-Fax-Server

Auf der «Orbit» präsentiert Recos, in Halle 115, Stand B 51, als Weltpremiere den Topcall Fax-Server, ein Kommunikationssystem, das in lokalen und/oder dezentralen Netzwerken eingesetzt werden kann. Es verbessert vor allem den innerbetrieblichen Informationsfluss und senkt so Kosten.

Topcall ermöglicht, bereits vorhandene Bürokommunikations-Geräte anzuschliessen (z.B. Telefax, Telex, Teletex und/oder E-Mail X.400). Dadurch wird ein automatischer, papierloser Fax-Nachrichtenverkehr ermöglicht, direkt vom Bildschirmarbeitsplatz aus.

Mit der DID-Erreichbarkeit (Direct Inward Dialing) können Faxe lokal oder weltweit automatisch dem Empfänger zuge-

stellt werden. Auf ihnen können bestimmte Bereiche ausgeschnitten, gezoomt, weiterverarbeitet und im HP LaserJet III (PCL5-Mode) ausgedruckt werden.

Topcall baut Mehrfacharbeiten ab, verkürzt Weg- und Wartezeiten abgehender Nachrichten und letztlich das umständliche Handling am Fernkopierer.

Topcall reduziert die Gesamtkosten im Fax-Betrieb erheblich, da die Vorarbeiten für den Fax-Versand gegenüber der herkömmlichen Versandweise weniger zeitaufwendig sind, weil die mit dem PC erfassten Texte nicht mehr zu Papier gebracht werden müssen.

Recos
8820 Wädenswil
Tel. 01/782 26 11

Olivetti: Softwarepaket für Strassenbau

Für den Strassenbaubereich gibt es nur wenige umfassend strukturierte Softwarepakete, die sich einerseits durch Vielseitigkeit und andererseits durch praxisgerechte Anwendungsmöglichkeiten von isolierten Softwareangeboten für Einzelanwendungen abheben. Das Softwarehaus Praxi-EDV Beratende Ingenieure GmbH bietet in der Schweiz durch Olivetti (Schweiz AG)/EDV für den Bau ein solches Softwarepaket für Anwendungen im Vermessungsbüro, Büro für Strassenplanung und in Bauunternehmungen im Tiefbau an.

Angeboten werden zwei Produktlinien, die sich auf die Anwendungen im Ingenieurbereich, insbesondere für die Planungs-, Berechnungs- und Auswertungsarbeiten, sowie die Be- und Abrechnungsleistungen des Bauunternehmers beziehen.

Für den Ingenieurbereich wird die neue vollautomatische Zwangspunktdiagnose zur Beurteilung von Lage- und Höhenzwangspunkten hervorgehoben, die bei der Strassenplanung die Kontrolle der geplanten Strassenführung mit den örtlichen Gegebenheiten übernimmt.

Geodätische Berechnungen, von der Berechnung eines Polygonzuges bis hin zu den unterschiedlichen Transformations-

programmen, stehen für den wichtigen Vermessungsbereich zur Verfügung.

Bei der Strassenplanung unterstützen die Programme die Erfassung und Berechnung von Strassenachsen in Lage und Höhe einschliesslich Deckenbuch mit zeichnerischer Darstellung als Lage- und Höhenplan.

Ein neukonzipiertes Querprofilprogramm ermöglicht die konstruktive grafische Bearbeitung von Querprofilen für Strassenplanung und die Bauabrechnung. Für Baufirmen im Tiefbau umfasst das Abrechnungssystem Massenermittlungen aus Querprofilen wie auch Erdmassenermittlung nach der Prismenmethode.

Die Zeichnung der Abrechnungspläne wird ebenfalls vom Programm unterstützt. Im Bereich Kanalbau gibt es ein speziell entwickeltes Abrechnungssystem zur Ermittlung der im Kanal- beziehungsweise Rohrleitungsbau anfallenden Massen und Flächen. Die Abrechnung flächig angelegter Bauprojekte, zum Beispiel gestaltete Stadtstrassen, verkehrsberuhigte Zonen, Fussgängerzonen, Sportstätten und Aussenanlagen, unterstützt ein digitales Geländemodell zur Oberflächenberechnung.

Innerhalb der Software gibt es

ein System für die Strassenerhaltung. Für die tägliche Arbeit im Bauamt wird mit einer programminternen Datenbank, die alle massgebenden Daten des zu verwaltenden Strassennetzes beinhaltet, der aktuelle Verkehrs-

Digitrade AG zeigt Geräte zur Datenerfassung

Die Firma Digitrade AG aus Staden stellt am Stand P 40 in Halle 212 die vollständige Palette von Strichcode-Datenerfassungsgeräten sowie RF-Identifikationssystemen vor und zeigt die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten im Bereich der automatisierten Erkennung.

Das Produktesortiment führt von Erfassungstiften über Handschanner zu Entfernungs-Handleser, wird fortgesetzt von automatischen Erfassungsgeräten wie Laser-Scanner und Kameras. Abgeschlossen wird das Gesamtsortiment durch die Palette von mobilen Datenerfassungsgeräten.

netzstatus transparent gemacht und dadurch gezielte Pflege und Instandhaltung ermöglicht. (Halle 212, Stand A 23/25)
Olivetti (Schweiz AG)
8304 Wallisellen
Telefon 01/839 15 11

Als neue Produkte werden gezeigt: Entfernungs-Handleser mit neuer Technologie und vollständig neuem Design, Memowand – ein netzunabhängiger Lesestift mit Speicher und LCD-Anzeige, Laser-Scanner mit äusserst langem Lesebereich und grosser Tiefenschärfe, Laser-Scanner mit integriertem Decoder in kompakter kleiner Bauform mit grosser Tiefenschärfe und guten Leseeigenschaften.

Digitrade AG
2557 Staden
Tel. 032/53 51 64

Messerli AG: Stände «Reprografiertechnik» und «Informationstechnik»

Ein Besuch am Messerli-Stand B 20 «Reprografiertechnik» in Halle 103 bietet dem Interessenten unter anderem

- einen echten Überblick im Kopierer-Bereich mit Minolta-Neuheiten,
- neues über den Telefax und seine verschiedenen Techniken,
- ein breites Angebot für das technische Büro.

Messerli hat die breite Kopierpalette – vom Arbeitsplatz bis zum Grossformat-Kopierer für A0 – durch neue Minolta-Modelle in der Leistungsklasse von 20 bis 60 Kopien/Minute ergänzt. Vorgestellt werden ausserdem interessante Anwendungen auf dem Minolta-Digital-Vollfarbkopierer. Im Bereich Telefax präsentiert Messerli neue umweltgerechte Laserfax-Modelle mit komfortablen Sendefunktionen sowie zwei platzsparende Geräte auch für die private Nutzung und das Kleinbüro. Ein neues Kombi-Gerät «Telefon, Beantworter und Fax» rundet das Angebot ab.

Für das technische Büro zeigt Messerli unter anderem die raffinierte «re-TransPlot»-Lösung, die vielen CAD-Anwendern die wirtschaftliche Nutzung komplexer und grosser Plottersysteme offline via Diskette oder online via Datenübertragung im Dienstleistungsbetrieb ermög-

licht. Ein vielseitiges Angebot verschiedenster Plotter und Materialien komplettiert diese Präsentation.

Ein Besuch des Messerli-Standes N 10 «Informationstechnik» in Halle 222 ist für alle von Interesse, die

- den zurzeit aktuellsten Laserdrucker suchen,
- ihre Anschaffungen besonders umweltbewusst prüfen,
- grosses Gewicht auf Wirtschaftlichkeit legen.

Ein Gesprächsthema an der Orbit dürfte der neue LED-Printer Kyocera FS-1500 sein. Diese Modell revolutioniert die Druckertechnologie: Lange Lebensdauer mit 300 000 Kopien ohne Auswechseln von Trommeln, Fixier- und Entwicklereinheiten (die heute üblichen Geräte liegen bei maximal 20 000 Kopien!), bis 50 Prozent geringere Betriebskosten, produziert weniger Abfall und Ozon, eignet sich für PC- und Host-Vernetzung.

Die Minolta SP 3000 und SP 3500 mit 10 Seiten/Minute-Druckwerk zeichnen sich durch extrem schnelle Druckaufbereitung dank RISC-Prozessor aus, verfügen dank Fine ART sowie Fine MTS über beste Druckqualität.

A. Messerli AG
8152 Glattbrugg
Tel. 01/829 11 11